MAROKKO Trekking über den Hohen Atlas ins Tal der Rosen

Trek auf einsamen Nomadenpfaden über den Ighil M'Goun

Die Farbenpracht des Hohen Atlas

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	4
Ein typischer Trekkingtag im Hohen Atlas	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	9
Länderinformation	10
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	11
Buchung und Zahlungsmodalitäten	12

Höhepunkte der Reise

- Siebentägige Überschreitung des zentralen Hohen Atlas in einsamer und wenig besuchter Gegend
- Start der Tour im wunderschönen Tal der Ait Bou Gmez
- Besteigung des Ighil Mgoun (4068m), zweithöchster Berg Marokkos
- Anschließend durchwandern wir die beeindruckenden, schroffen und wilden Schluchten des M'Goun Flusses bis wir das berühmte Tal der Rosen erreichen
- Die schöne Rückfahrt nach Marrakesch entlang der Straße der Kasbahs und Freizeit in Marrakesch machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis aus Tausend und einer Nacht

Programmübersicht

TAG	PROGRAMM
1	Flug und individuell Ankunft in Marrakesch
2	Fahrt von Marrakesch nach Tabant
3	Start in die Trekkingtour
4	Von den Azib Ikkis zum Hochplateau von Tarkeddit
5	Besteigung und Überschreitung des Ighil M'Goun
6	Eine kurze Etappe bis zum Tighremt n'Ait Ahmed
7	Entlang des Asif M'Goun bis nach Imi n'Irkt
8	Durch die Engstelle bis nach Tiranimine
9	Die letzte Etappe unserer Tour - Aguerzaka nach Bou Trarar
10	Rückfahrt nach Marrakesch über Ouarzazate
11	Freier Tag in Marrakesch
12	Heimflug oder Reiseverlängerung

Customize your trip!

Der Aufenthalt in Marokko kann individuell verlängert werden. Gerne organisieren wir Ihnen eine individuelle Reiseverlängerung im Anschluss an Ihre Trekkingtour!

Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS
18.06. – 29.06.2024	€ 1.190,-
09.07. – 20.07.2024	€ 1.190,-
30.07. – 10.08.2024	€ 1.190,-

Kleingruppenzuschlag bei 2 oder 3 Teilnehmern: € 300,- pro Person

Die Preise gelten ab/bis Marrakesch (exkl. Internationalem Flug)

Frühbucherrabatt: 3% vom Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Juni bis Oktober
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 4 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung durch einheimischen, englisch- und französisch-sprachigen Bergführer
- 7 Tage Trekkingtour mit Übernachtungen in geräumigen Zelten mit Vollverpflegung.
- Erfahrener marokkanischer Koch, der Sie mit hervorragender marrokanischer Küche verwöhnen wird!
- In Marrakesch ruhiges 3* Hotel mit Schwimmbad

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO_2-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

CO2 NEUTRAL

Inklusive Leistungen

Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch einheimischen, englisch- und französischsprachigen Bergführer
- Erfahrener, einheimischer Koch
- Packtiere und Treiber zur Beförderung des Hauptgepäcks
- Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.

Bei den Wasserfällen von Ouzoud

Unterkunft und Verpflegung

- 3 Übernachtungen (vor und nach der Trekkingtour) in ruhigem 3* Hotel in Marrakesch auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Vor der Trekkingtour Übernachtung in einer einfachen Familienpension in Tabant im Tal von Ait Bou Gmez
- 7 Tage Vollpension während des Treks
- Übernachtung in geräumigen Zelten von CLEARSKIES
  2 Teilnehmer in geräumigen 3-Personen-Zelten
- Am Trek ausgezeichnete Verpflegung durch unsere erfahrenen Köche.
  Ausgiebiges Frühstück - Mittagessen - Jause - sättigendes Abendessen. Zu den Mahlzeiten gibt es Tee, Kaffee, Kakao....

Im Tal von Ait Bou Gmez

Transporte und Transfers

- Flughafentransfer in Marrakesch
- Alle Fahrten im privaten Minibus bzw. Geländewagen laut Programm

Permits und Bewilligungen

- Alle Eintritte laut dem Reiseprogramm

CO_2 - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO_2-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Marokko
  Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Reiseversicherung
  Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag: € 90,-
  Bei Verfügbarkeit kann im Hotel ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer, bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bitte bei Buchung mit.
- Einzelzelt auf Wunsch gegen Aufpreis: € 75,-
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.

Getreideernte in Ait Bou Gmez

Idyllische Rastplätze ermöglichen Erholung

Schwierigkeit: mittel bis anspruchsvoll

ALPINTECHNISCH: mittel

Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft auf kleinen Wanderwegen und Steigen ohne alpintechnischer Schwierigkeiten.
Der Abstieg vom Gipfel des M'Goun führt durch ein steiles, schottriges Kar, hier benötigt man gute Trittsicherheit, es besteht keine Absturzgefahr. In den Schluchten des M'Goun wandern wir großteils durch das Flussbett. Der sandige Boden ermöglicht ein leichtes, unproblematisches Wandern in warmem, ca. knietiefem Wasser.

Am Gipfelkamm des M'Goun

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll

Die Gehzeiten pro Tag belaufen sich auf ca. 4 bis 6 Stunden, längere Etappen können auch 8 bis 9 Stunden dauern. Während dem Anmarsch zum M'Goun Basislager (Tag 4) sowie am Gipfeltag (Tag 5) sind Aufstiege von jeweils ca. 1200 Hm zu bewältigen, am Gipfeltag ebenso ein Abstieg von ca. 1400 Hm.
Die Gipfeletappe (Tag 5) kann mit der Mauleselkarawane umgangen werden.

Voraussetzung und Vorbereitung

Das Atlasüberschreitung über den Ighil M'Goun ist für trainierte Wanderer, die regelmäßig (Ausdauer-)Sport betreiben, auch ohne spezieller Vorbereitung zu schaffen. Sie sollten im Alpenraum Tagestouren mit 1000 bis 1200 Hm gehen und auch vor längeren Touren nicht zurückschrecken. Der zweite Teil der Tour führt durch die engen, beeindruckenden Schluchten des M'Goun-Bachs. Hier sind wir viele Stunden am Stück am bzw. im Wasser unterwegs. Das zumeist warme Wasser reicht stellenweise bis zum Knie und hat nur eine geringe Strömung. Was ungewohnt klingt, ist ein wirklich abwechslungsreicher und kurzweiliger Trekkingabschnitt, der viel Spaß bereitet – das Wasser bietet eine willkommene Abkühlung. Lediglich an der Engsstelle der Schlucht („Achabou") wird das Wasser ca. hüfttief und etwas schneller, bleibt aber ungefährlich. **Bitte beachten Sie:** im Falle von starken Gewittern bzw. Hochwasser kann die Schlucht nicht passiert werden, in diesem sehr seltenen Fall muss die Schlucht großräumig umwandert werden.

Unsere Maultiere-Karawane

Höhenakklimatisierung

Im Verlauf dieser Tour erreichen wir am Gipfel des M'Goun die maximale Höhe von 4068 Metern. Die größte Schlafhöhe erreichen wir am Tag vor der Besteigung in unserem Basislager Azib Ikkis auf ca. 2250 Metern. Durch die langsame Erhöhung der (Schlaf-)Höhen im Verlauf der Tour können wir eine gute Höhenanpassung gewährleisten. In der Regel haben trainierte Bergwanderer keine nennenswerten Höhenprobleme bei dieser Tour.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei dier Höhenakklimatisierung, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides vertrauen und folgen!

Der CLEARSKIES-Dufflebag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 119,- | € 99,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Komfort: Zelttrekking

In **Marrakesch** schlafen wir in einem ruhigen 3*Hotel im modernen Teil der Stadt („Hivernage"). Das Hotel hat eine belebte Strassenbar sowie eine lauschige Dachterasse mit großem Berberzelt. Ein kleiner Swimmingpool im Innenhof sorgt an heißen Sommertagen für Abkühlung. Das reichhaltige Frühstücksbuffet mit frischem Obst und lokalen Spezialitäten ermöglicht einen guten Start in den Tag. Im Hotel gibt es kostenfreies W-LAN.

Komfort: Zelttrekking (Forts.)

In **Tabannt** übernachten wir in einer einfachen, gastfreundlichen Familienpension, die zur Familie unseres Bergführers gehört. Die Teilnehmer teilen sich 1-2 Räume, es wird am Boden im Schlafsack und auf den eigens mitgebrachten Schlafmatten geschlafen.

Während der **Trekkingtour** wird in geräumigen Zelten übernachtet, 2 Teilnehmer teilen sich ein 3-Personen-Zelt. Die modernen Kuppelzelte bieten 2 gleichwertige Eingänge, jeweils mit großer Apside. Ein warmer Schlafsack sowie eine aufblasbare Iso-Matte werden benötigt (siehe Ausrüstungsliste). Unsere Lagerplätze befinden sich meistens in unmittelbarer Nähe zu einem Bach bzw. einer Wasserquelle, wo man sich im kalten Wasser waschen kann.

Die Wasserfälle von Ouzoud

Die **Mahlzeiten** werden von unserem angestammten Koch für die Gruppe zubereitet und in unserem Gemeinschaftszelt eingenommen. Das Zelt wird mit Matten ausgelegt und die Mahlzeiten werden nach marokkansischer Tradition am Boden sitzend eingenommen. Ein paar kleine Hocker stehen zur Verfügung, falls man zur Abwechslung etwas erhöht sitzen möchte. Die abwechslungsreichen marokkanischen Gerichte sind sehr schmackhaft, sättigend und vor allem hygienisch zubereitet. Das Mittagessen besteht oftmals aus einer großen, bunten Salatplatte, mit Käse, Fisch und Brot und wird meist im Schatten von Bäumen eingenommen. Zum Abendessen gibt es meist eine Suppe (Harira) und anschließend ein marokkanisches Hauptgericht mit Reis, Couscous, Kartoffeln oder Eiern in verschiedensten Variationen. Fleisch gibt es aufgrund der fehlenden Kühlkette nur während der ersten Tage. Vegetarische Verpflegung ist in Marokko kein Problem. Falls Sie Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder andere Verpflegungswünsche haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden versuchen, dies entsprechend der Möglichkeiten zu berücksichtigen.

Ein klassischer Lagerplatz im Hohen Atlas

Der traditionelle Minztee darf natürlich bei keiner Mahlzeit fehlen.

Mobiltelefone/Strom: Im Hohen Atlas gibt es immer wieder Empfang (Roaming). Während der Tour gibt es keine Möglichkeiten, Fotoapparate oder Mobiltelefone aufzuladen. Wir empfehlen daher bei Bedarf die Mitnahme von Zusatzakkus bzw. Powerbanks.

Ein typischer Trekkingtag im Hohen Atlas

Am Morgen bei Sonnenaufgang gegen 6 Uhr 30 werden Sie mit einem fröhlichen „Bonjour“ geweckt. Das Hauptgepäck, welches von der Begleitmannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr 30 in unserem großen Berberzelt serviert wird. So kann sich die Mannschaft bereits an das Abbauen der Zelte machen und die Maulesel bepacken. Die Gruppe startet nach dem Frühstück gegen 8 Uhr 30 in die Tagesetappe. Während der Etappen sind regelmäßige Trink- und Fotopausen eingeplant, auch um die schöne und abwechslungsreiche Landschaft des Hohen Atlas zu genießen. Wenn wir durch eines der vielen kleinen Dörfer entlang unserer Route kommen, haben wir Zeit, die Menschen zu beobachten und mit Ihnen zu reden. Vielleicht werden wir auch spontan auf einen Minztee eingeladen...

Im Tal von Ait Bou Gmez

Zur Mittagszeit treffen wir wieder auf unsere Mauleselkarawane, die schon unseren Rastplatz hergerichtet hat, im Schatten großer Walnussbäume oder eines großen Felsens. Unser Koch erwartet uns schon mit einem erfrischenden Minztee und anschließend wird ein schmackhaftes Mittagessen gereicht, meistens eine bunte Salaplatte mit Eiern, Käse und Brot. Während der Mittagspause haben wir Zeit für eine gemütliche Rast und auch die Gelegenheit, die Landschaft und die Umgebung zu erkunden. Am Nachmittag starten wir in die zweite Hälfte der Tagesetappe. Nach 2 bis 3 Stunden Gehzeit erreichen wir unseren nächsten Lagerplatz, meist an einem kleinen Bach gelegen. Hier hat man bei Bedarf die Gelegenheit, den Schweiß und Staub der Tagesetappe abzuwaschen. Man erhält sein Gepäck, kann mit Unterstützung der Mannschaft sein Schlafzelt aufbauen und sich anschließend ausrasten, die Gegend erkunden, oder sich im Gemeinschaftszelt zu einer Jause mit Kaffee/Tee und Keksen einfinden. Am Abend, gegen 19 Uhr, wird gemeinsam Abend gegessen und zumeist noch ein wenig Zeit im Aufenthaltszelt verbracht, bevor wir uns in die Schlafzelte und den warmen Schlafsack legen.

Maulesel im M'Goun Fluss

Tag 1: Individueller Flug nach Marrakesch

Flughafentransfer zu unserem gemütlichen Hotel im neuen, modernen Stadtteil von Marrakesch. Entspannung nach dem Flug und/oder freie Stadttour von Marrakesch. Am Abend Begrüßung im Hotel und letztes Briefing durch unseren Wanderführer, anschließend gemeinsames Abendessen.

ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
VERPFLEGUNG	A

F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen

Tag 2: Fahrt von Marrakesch nach Tabant

Nach dem Frühstück verlassen wir Marrakesch und fahren entlang schöner Landstraßen durch den mittleren Atlas. Bald lassen wir die fruchtbare Ebene hinter uns. Ein kurzer Mittagsausflug zu den Wasserfällen von Ouzoud ermöglicht uns, diese landschaftlich sehr reizvolle Gegend zu genießen.
Nach einem marokkanischen Mittagessen mit Blick auf die grandiosen Fälle fahren wir weiter, über Azilal und M'Hamed bis in das wundervolle und glückliche Tal der Ait Bou Gmez. Das Tal besteht aus einer großen Bergoase, grüne üppige Felder, Obstbäume und fließendes Wasser nennen die Nachfahren von Bou Gmez ihren Reichtum.In Tabant (1850 m), dem Hauptort des Tales übernachten wir in einem „Gite", einer einfachen, sauberen Familienpension.

FAHRT	8 Std
ÜBERNACHTUNG	Tabant - FAMILIENPENSION
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 3: Start in die Trekkingtour

Nach dem Frühstück treffen wir auf unsere Mannschaft, bestehend aus einem Koch, Mauleseltreibern mit ihren Tieren und einem einheimischen Führer der ebenfalls als Dolmetscher nützlich ist. Nach dem ersten Kennen lernen werden die Tiere bepackt und wir starten in die erste Etappe unserer Tour.
Die ersten Kilometer geht es sanft und gemütlich entlang einer Piste bis nach Agouti (1780 m), ideal um sich einzuwandern und das wunderschöne Tal zu genießen. Bald schon biegen wir in die umliegende karg anmutende Bergwelt ab. Entlang kleiner Pfade und durch hübsche Schluchten wandern wir neben dem Asif Arous (Bach) bis zu den Azib Ikkis (2250 m, Hochalm), wo wir unser erstes Lager aufschlagen werden.

HÖHENMETER AUFSTIEG	550 m
HÖHENMETER ABSTIEG	100 m
GEHZEIT	4 - 5 Std
ÜBERNACHTUNG	Azib Ikkis (2250 m) - ZELT
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Von den Azib Ikkis zum Hochplateau von Tarkeddit

Nach dem Frühstück verlassen wir die Schlucht des Asif Arous auf guten Eselpfaden und steigen bis zum Tizi n'Oumskiq (Pass, ca. 2900 m) auf, von wo unsere Maultiertreiber die letzten Blicke zurück in Richtung ihrer Heimat, dem Tal der Ait Bou Gmez werfen können.

Der steile Aufstieg zum Aouri (3400 m, Pass) verlangt uns schon mehr ab, wir werden aber bald durch die ersten Aussichten auf das Hochplateau von Tarkeddit belohnt.
Das Plateau von Tarkeddit (ca. 2900 m) ist eine der fruchtbarsten und beliebtesten Hochalmen des gesamten Hohen Atlas. Nomaden kommen von weit her um ihre Herden über den Sommer auf diesem Tilibit (Prärie) grasen zu lassen. Auch wir werden hier, nahe der kleinen Quelle von Tessaout die Nacht verbringen.

HÖHENMETER AUFSTIEG	1150 m
HÖHENMETER ABSTIEG	500 m
GEHZEIT	5 Std
ÜBERNACHTUNG	Tarkeddit (2900 m) - ZELT
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Besteigung und Überschreitung des Ighil M'Goun

Über kleine Pfade steigen wir von unserem Lagerplatz durch das nordöstliche Kar des breiten Rückens des M'Goun auf. Nach dem steilen Aufstieg durch Schotterfelder erreichen wir den Ighil M'Goun (Rücken, ca. 4000 m). Entlang dieses Rückens wandern wir bis zum Hauptgipfel Amsod (4068 m). Das unglaubliche Bergpanorama über den zu unseren Füßen liegenden Hohen Atlas belohnt alle unsere Anstrengungen.
Nach der wohlverdienten Gipfelrast steigen wir durch das Zentrale Gipfelkar nach Norden ab, bis wir in der Nähe des Tizi n'Oumsod auf den breiteren Eselpfad stoßen, dem wir bis zu unserem nächsten Lager bei der Quelle des Asif Oulilimt (2650 m) folgen.

Wer sich die grandiose und lohnende Besteigung des Ighil M'Goun nicht zutraut, kann mit der Mannschaft über gute Pfade und durch schöne, wilde Landschaft über den Tizi n'Oumsod in ca. 5 Stunden das nächste Lager erreichen.

HÖHENMETER AUFSTIEG	1200 m
HÖHENMETER ABSTIEG	1400 m
GEHZEIT	8-9 Std
ÜBERNACHTUNG	Asif Oulilimt (2650 m) - ZELT
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 6: Eine kurze Etappe bis zum Tighremt n'Ait Ahmed

Nach den Strapazen des Vortages starten wir gemütlich in den zweiten Teil unserer Trekkingtour.
Nach einem gemütlichen Frühstück wandern wir entlang des Asif Oulilimt durch farbenprächtige und großteils karge Gesteinslandschaften. Am Nachmittag erreichen wir den großen aber leider eingestürzten Tighremt (Speicherburg, 2235 m) der Ait Ahmed. Hier treffen wir auf die alten Karawanenwege, auf denen seit Jahrhunderten der Hohe Atlas überschritten wird.
Etwas weiter, am Ufer des Asif M'Goun bauen wir für die nächste Nacht unsere Zelte auf.

HÖHENMETER AUFSTIEG	100 m
HÖHENMETER ABSTIEG	400 m
GEHZEIT	4-5 Std
ÜBERNACHTUNG	Am Ufer des Asif M'Goun - ZELT
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 7: Entlang des Asif M'Goun bis nach Imi n'Irkt

Kontrastreicher kann sich Marokko nicht zeigen: nach den letzten sehr kargen Tagen erfreuen sich unsere Augen an den wildromantischen Gärten und terrassierten Feldern am Bachufer des M'Goun. Eine lange Bergoase inmitten der umliegenden, farbenprächtigen Berg- und Steinwüste, Lebensader für die hier seit Menschengedenken ansässigen Berberstämme.
Durch mehrere kleine Ortschaften wandern wir, bis wir endlich am Nachmittag die Schluchten des M'Goun erreichen. Ab hier führt uns der Weg direkt im Bachbett und wir müssen oftmals durch das seichte Wasser auf die andere Uferseite.
Bald schon erreichen wir das Dorf Imi n'Irkt (1900 m), schön über dem Bach gelegen. Hier verbringen wir die nächste Nacht und freuen uns auf die kommende Tagesetappe durch die tiefen Schluchten des M'Goun, ein weiterer Höhepunkt unserer Trekkingtour.

HÖHENMETER ABSTIEG	400 m
GEHZEIT	5-6 Std
ÜBERNACHTUNG	Imi n n'Irkt (1900m) - ZELT
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8: Durch die Engstelle Achabou bis nach Tiranimine

Wir wandern heute im Bachbett durch eine der engsten und tiefsten Schluchten Marokkos. An der engsten Stelle, „Achabou" trennen nur wenige Meter die über 1000 Meter hohen Felswände, im kniehohen Wasser waten wir durch den Bach. Bald schon weitet sich die Schlucht wieder, überwältigende Blicke auf die gelbbraunen Felswände lassen den heutigen Tagesmarsch allzu kurz erscheinen.
Bei dem kleinen Dorf Tiranimine (1750 m) bauen wir auf kleinen terrassierten Wiesen unser Nachlager auf.

HÖHENMETER ABSTIEG	300 m
GEHZEIT	5-6 Std
ÜBERNACHTUNG	Tiranimine (1750m) - ZELT
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Die letzte Etappe unserer Tour von Aguerzaka nach Bou Tarar

Nach dem gemütlichen Frühstück wandern wir weiter entlang des M'Goun Fluss und durchqueren heute die letzten Engstellen der Schlucht.
Bald schon weitet sich die Landschaft, und wir erblicken erstmals die Weite der südlichen Atlasketten. Die sich senkenden Bergrücken beeindrucken durch ihre intensiven Erdfarben und den faszinierenden Erosionsformen. Die letzten Tagesstunden wandern wir durch terrassierte Felder, an schönen Lehmbauten und kleinen Dörfern entlang bis wir am Nachmittag die Kasbahs von Bou Tarar (1580 m) erreichen. Hier bauen wir auf einer breiten Terrasse hoch über dem Fluss unser Lager auf.
Auch heute gehen wir großteils im Wasser und die angenehme Kühle des Flusses macht aus diesem letzten Tag nochmals ein unvergessliches Erlebnis.
In Bou Tarar, nahe der kleinen Strasse bauen wir unser letztes Lager auf und verbringen den letzten gemeinsamen Abend mit unserer Mannschaft, die am nächsten Tag wieder zurück in die Heimat Ait Bou Gmez ziehen wird.

HÖHENMETER ABSTIEG	200 m
GEHZEIT	5-6 Std
ÜBERNACHTUNG	Bou Tarar (1580 m) - ZELT
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 10: Rückfahrt nach Marrakesch über Ouarzazate

Am Morgen werden wir von Geländewägen abgeholt. Wir verabschieden uns von unseren treuen Mannschaftsmitgliedern, mit denen im Laufe der erlebten Abenteuer richtige Freundschaften geschlossen wurden. Größtenteils bestehen unsere Mannschaften aus einfachen Bergbauern, für die die Begleitung einer Trekkingtour ein gutes und willkommenes Nebeneinkommen bietet. Auch entdecken sie dadurch zum Teil ihre eigene Heimat und lernen ihre Nachbarn kennen.

Nach ein paar Kilometern erreichen wir Qualaat M'Gouna, die größte Stadt im Rosental, umgeben von unzähligen Rosenfeldern. Wir fahren weiter nach Ouarzazate und dem Weltkulturerbe Ait Ben Haddou wo wir gemütlich zu Mittag essen. Das aus Lehm erbaute Dorf Ait Ben Haddou ist eine große Ansammlung an Kasbahs (Wehrburgen) und hedenfalls einen Besuch wert.

Am Nachmittag geht es über den Tizi n'Tichka über den Hohen Atlas und zurück nach Marrakesch, wo wir am späten Nachmittag in unserem Hotel ankommen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die Eindrücke der letzten Tage nochmals aufleben.

FAHRT	7-8 Std
ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
VERPFLEGUNG	F M A

Tag 11: Freier Tag in Marrakesch

Dieser Tag steht zur freien Verfügung um Marrakesch und seine Medina (Altstadt) zu besichtigen. Die ausgedehnten Souks, Paläste, Medersen (Koranschulen), Gärten und natürlich der weltbekannte Djemma-El-Fna (Gauklerplatz, Platz der Geköpften) laden zu ausgiebigen Stadtrundgängen und auch zum Verweilen ein.

ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
VERPFLEGUNG	F

Tag 12: Heimflug oder Weiterreise

Auf Wunsch kann der Aufenthalt in Marrakesch individuell verlängert werden.

ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
VERPFLEGUNG	F

Beeindruckende Oleanderblüte im Assif M'Goun

Schlafsack/Gepäck

- ☐ Schlafsack mit Komfortbereich mind. -5°C bis 0°C
- ☐ Isomatte (z.B. Therm a Rest)
- ☐ Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
  z.B. Gregory Z40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- ☐ Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Träger)
  z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- ☐ Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- ☐ Trekkingschuhe mit Profilsohle (knöchelhoch)
- ☐ Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe, Trekkinsandalen
  bzw. Schuhwerk, um im Fluss zu wandern

Bekleidung

- ☐ Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- ☐ Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder –pullover), empfehlenswert sind ein leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- ☐ Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- ☐ Langärmlige Bluse oder T-Shirt
- ☐ Thermo-Unterwäsche
- ☐ Mütze, Handschuhe
- ☐ Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“ - als Mundschutz vor Staub und Wind)

! Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 15 kg von den Lasttieren übernommen

Erfahrungsgemäß haben viele Teilnehmer zu viel Ausrüstung (die nicht benötigt wird) dabei! Bitte versuchen Sie, Ihre Ausrüstung auf ein Minimum zu reduzieren.

! Bekleidungstipp!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Kleidung, dass Sie ein muslimisches Land bereisen werden. Als Bekleidungstipp empfehlen wir Ihnen, während der Trekkingtour Ihre Schultern und Ihre Knie bedeckt zu halten. In Städten und Ortschaften empfehlen wir lange (weite und leichte) Beinkleidung.

Persönliche Hygiene/Medikamente

- ☐ Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- ☐ Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- ☐ Kulturbeutel und Handtuch
- ☐ Klopapier (1 Rolle)
- ☐ Evtl. Handdesinfektionsgel
- ☐ Feuchttücher
- ☐ Evtl. Nasensalbe, Augentropfen, Feuchtigkeitscreme
- ☐ Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- ☐ Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- ☐ Sonnenbrille, Sonnenhut
- ☐ Taschenlampe oder Stirnlampe
- ☐ Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- ☐ Fotoapparat
- ☐ Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- ☐ Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- ☐ Evtl. Höhenmesser, Kompass
  z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- ☐ 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter) und 1 Thermosflasche
  (Bitte beachten, dass Leichtplatikflaschen am Berg nicht erlaubt sind!)
- ☐ Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter

Ein paar Tipps

- **Reisegepäck im Hotel**
  Es gibt die Möglichkeit, in unserem Hotel in Marrakesch eine Reisetasche bzw. sonstiges Gepäck in einem eigenen Gepäcksaufbewahrungsraum zu deponieren. So können Sie Reservekleidung und Sonstiges für die Tage nach der Trekkingtour zurück lassen.
- **Früchte-, Kräuter- oder Grüner Tee**
  Als Abwechslung zu den angebotenen Teesorten (Schwarztee, Früchtetee) in den Zeltlagern

Alpinisto 35 L

CLEARSKIES empfiehlt Rucksäcke von

GREGORY
eu.gregorypacks.com

Alle Rucksäcke können über Clearskies bestellt werden!

Geografie / Landschaft

Marokko, nordwestlichstes Land Afrikas, bietet seinen Besuchern trotz der relativen geographischen Nähe zu Europa ein exotisches Erlebnis der Sonderklasse.
Wer Marokko hört denkt an Sonne, Wüste und Königsstädte. Doch Marokko bietet wahrscheinlich die abwechslungsreichste Landschaft Afrikas und weist ebenfalls einen stark gebirgigen Charakter auf: der Hohe Atlas, Rückgrat des Landes und höchstes Gebirge Nordafrikas mit 14 Gipfeln über 4000 Meter prägt nicht nur Landschaft und Klima sondern auch Geschichte und Kultur des Landes.
In einem leichten Bogen von Südwesten nach Nordosten durchzieht der Hohe Atlas das gesamte Land, parallel dazu im Nordwesten der mittlere Atlas, im Süden der Anti-Atlas, das niedrigste der drei Atlas- Gebirgszüge, welches auch die Grenze zur Sahara- Wüste bildet.
Das gewaltige, fast 1000km lange Faltengebirge des Hohen Atlas ist ein geologisches Sammelsurium sondergleichen: Sedimentgestein, Urgestein sowie vulkanische und magmatische Spuren sind zu finden und zeugen von unterschiedlichen Entstehungsmechanismen.
Findet man im zentralen Teil des Atlas noch vereinzelt Vergletscherungsspuren von früheren Eiszeiten, sind die Bergrücken heutzutage durch die unbarmherzige Sonne ab Mai weitgehend schneefrei.
Das trockene Gebirge, an seiner Südseite eine wahre Gebirgswüste in der nur vereinzelte Dornenbüsche zwischen dem orangen Gestein wachsen, ist seit Jahrtausenden Heimat, Lebensraum und Rückzugsgebiet der Berber. Diese freiheitsliebenden Menschen haben im Laufe der Jahrhunderte ausgeklügelte Bewässerungssysteme entwickelt, die ihnen ein Auskommen in dieser unwirtlich erscheinenden Umgebung ermöglichen.
Üppige Gärten mit terrassierten Feldern, Bergoasen die muntere Gebirgsbäche säumen und sich als grünes Band durch die kahle und grandiose Berglandschaft schlängeln aber auch tiefe Schluchten, abrupte Felswände und karge Hochebenen sind landschaftliche Höhepunkte mit denen diejenigen Besucher Marokkos belohnt werden, die das Abenteuer einer Trekkingtour in den Hohen Atlas auf sich nehmen.

Berbersiedlung im Hohen Atlas

Das breite Abstigeskar am M'Goun

Beeindruckende Erdfarben im hohen Atlas

Das Farbenspektrum im hohen Atlas

Klima / Trekkingwetter

Auf Grund seiner geographischen Lage am nordwestlichen Rand der Sahara und nur wenige Grad nördlich des nördlichen Wendekreises ist Marokko ein heißes und niederschlagsarmes Land.
Der Hohe Atlas bildet in Marokko die Klimascheide und zugleich einen eigenen klimatischen Raum. Wird im Westen des Landes das Klima durch den atlantischen Ozean beeinflusst und gemildert, so gelangt man östlich bzw. südöstlich des Atlas an den Rand der Saharawüste mit ihrem extrem trockenheißen Wüstenklima. Hier fällt nur mehr sporadisch Niederschlag, die Landwirtschaft beschränkt sich auf einzelne Oasen entlang der Flusstäler.
Das vorherrschende Klima des Hohen Atlas ist ausgeprägt kontinental: Die Wintermonate von Dezember bis Ende Februar sind bitter kalt und durch ausgiebigen Steigungsregen an den Westhängen des Gebirges kommt es zu Niederschlag, der auch bis in die Täler als Schnee fallen kann. Bis in den März kann der Schnee flächendeckend die höheren westseitigen Berghänge bedecken, schattige nordseitige Rinnen können bis in die Sommermonate Schnee aufweisen. In den kalten Wintermonaten sind Touren am Wüstenrand, im Anti-Atlas oder speziell im Saghro Gebirge zu empfehlen.
Mit März wird auch in Marokko der Frühling und die Blüte der unzähligen Fruchtbäume eingeleitet. An der Westabdachung der Gebirgskette kommt es in dieser Jahreszeit zu häufigem Niederschlag, Kälteeinbrüchen und zum Teil unbeständigem Wetter. Durch die im Gebirge noch niedrigen Temperaturen und großen Schneemengen sind anspruchsvolle Trekkingtouren und Atlasüberschreitungen nicht möglich.
Die Sommermonate von Juni bis Ende September sind die ideale Zeit um lange Touren auch in den hochgelegenen Gebieten des Hohen Atlas zu unternehmen.
Können die Temperaturen in der Ebene um Marrakesch 40°C, östlich des Gebirges gar 50°C erreichen, ist es in den Bergen ab Höhen von 2000-2500 Meter warm bis angenehm kühl. Ist die Sonne verdeckt oder gar untergegangen kann es kalt werden, Nachtfrost auf Höhen ab 3500 Meter ist durchaus auch im Sommer üblich.

Klima / Trekkingwetter (Forts.)

Wird der Trekker in der Früh meist von strahlendblauem Himmel begrüßt, können ab den Mittagsstunden auch gelegentlich heftige Gewitter aufziehen, dies speziell Ende Juli-Anfang August. Oktober und November leiten die kalte Jahreszeit ein. Im Hohen Atlas wird es ab Ende Oktober üblicherweise wieder zu kalt für hochgelegene Trekkingtouren. Ab November tritt auch wieder vermehrt windiges, feuchtes und kaltes Wetter auf.

In Marrakesch erwarten Sie um die 25°. In der Wüste kann es untertags heiß sein, aber speziell am Abend nach Sonnenuntergang wird es kalt werden. Denken Sie beim Packen daher an einen guten Sonnenschutz, aber auch an warme Kleidungsstücke (Handschuhe, Mütze, Thermo-Unterwäsche). Unsere Ausrüstungsliste liefert gute Tipps für das Reisegepäck.

Zeltlager

Klimatabelle Marrakesch (466 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	18	20	23	26	29	33	38	38	27	28	24	19
TEMPERATUR MIN. (°C)	4	6	9	11	14	17	19	20	17	14	9	6
SONNENSTUNDEN	7	7	8	9	9	11	11	10	9	8	7	7
REGENTAGE	2	3	3	3	2	1	0	0	1	2	2	3
NIEDERSCHLAG (MM)	25	27	33	30	15	7	2	2	10	22	30	30

Bevölkerung und Sprache

Offizielle Landessprache ist Arabisch sowie einige Berbersprachen. Französisch wird jedoch überall verstanden. 45% der etwa 36 Milionen Einwohner sind Berber und leben als sesshafte Bauern, bzw. lebt eine Minderheit noch als Nomaden.

Beim Aufstieg zum M'Goun

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Marokko sind keine Impfungen vorgeschrieben.
Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Marokko nicht dem westlichen Standard entspricht und erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn bei Ihrem Hausarzt über empfohlene Impfungen.
Empfehlenswert sind wie bei den meisten Fernreisen Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A u. B.
In jede Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug.
Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser und achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist.
Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen ist in der Regel kein Problem.
Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.

Berbermädchen beim Sammeln von Brennholz

Trinkwasser

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, einem Brunnen oder Bach, ohne es vorher zu entkeimen (z.B. mit Micropur), oder abzukochen. Zähneputzen ist in der Regel kein Problem. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist.

Währung/Geld

Offizielle Währung in Marokko ist der Marokkanische Dirham, mit dem derzeitigen Kurs von ca. € 1,- = 11,- DH.
Sie können bei den Geldwechselschaltern am Flughafen wechseln, in Marrakesch bleibt dafür aber auch noch ausreichend Zeit. In größeren Städten kann man auch am Bankomaten Geld beheben. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Bankomatkarte fürs Ausland freigeschaltet ist (GeoControl). Der Kurs ist in ganz Marokko identisch.

Im Tal der Rosen

Länderinformationen, Tipps und Bemerkungen

Trinkgeld

Trinkgeld ist in Marokko Bestandteil des täglichen Lebens, Trinkgeld wird für praktisch alle Dienste erwartet.
Wir bezahlen unsere Mannschaften nach landestypischen und fairen Löhnen, unsere Begleiter freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes.
Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Reiseteilnehmern gesammelt und am Ende der Tour auf die Mannschaft aufgeteilt, dabei sollte zwischen Guide, Koch und den Begleitern, welche die Dromedare beaufsichtigen, unterschieden werden, auch unsere Fahrer freuen sich über ein Trinkgeld. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Dirham ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar oder Euro gegeben werden (bitte nur Scheine).

Eine wohlverdiente Pause für unsere Lastentiere

Geschenke

Sollten Sie etwaige Geschenke für Einheimische mitnehmen wollen, bitten wir Sie dies im Vorhinein mit uns zu klären, nicht alle „gut gemeinten“ Geschenke erfüllen diesen Zweck, manche können eher schädlich sein.
Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe, usw.
Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen. Daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang der Tour zu verteilen!

In der Medina von Marrakesch

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Marokko beträgt - 1h gegenüber MEZ.

Visum

Für die Einreise nach Marokko gibt es keine Visumspflicht.
Ein Personalausweis genügt zur Einreise nicht. Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Der Djemma-el-Fna bei Nacht

Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.
Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).
Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Marktstände mit frischen Speisen in Marrakesch

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere **CHF-Kontoverbindung** in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Sonnenuntergang in den marrokansichen Bergen